

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates der Gemeinde Garstedt
am 14.10. 2003
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg 34, 21441 Garstedt**

Anwesende: Wind, Klaus-Peter
Domnick, Eckhard
Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Morgen, Dieter
Öhler, Matthias
Pehl, Joachim
Petersen, Klaus
Schmidt, Friedrich

Protokollführerin: Ingrid Hillmer-Jobmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2003
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Einvernehmensentscheidung
hier: Wochenendhaus, Wochenendgebiet „Im Weißen Sand“,
Gemarkung Garstedt Flur 4 Flurstück 57/69
9. Einvernehmensentscheidung
hier: Wochenendhaus nachträgliche Genehmigung,
Wochenendgebiet „Im Weißen Sand“,
Gemarkung Garstedt Flur 4 Flurstück 73/70
10. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:25 Uhr begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder und die zahlreichen Zuschauer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Außer Jürgen Beyer und Gert Trautvetter, die beide entschuldigt sind, sind alle Ratsmitglieder anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

In TOP 8 muss die Flurstücksbezeichnung richtig **73/69** heißen. Nach dieser Feststellung wird die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2003

Im Protokoll vom 22.09.2003 muss es eine Korrektur unter TOP 16 geben.

Dieser Punkt wurde getrennt nach a) und b) abgestimmt.

- a) Das Internet wird erstellt.
Beschluss: Einstimmig.
- b) Das Internet Angebot von Jürgen Hoops wird angenommen.
Beschluss: Einstimmig.

An dieser Abstimmung nimmt Jürgen Hoops wegen selbst erklärter Befangenheit nicht teil.

Nach dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

Beschluss: 7 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Der Radwegebau Garstedt - Salzhausen hat begonnen. Er wird voraussichtlich kurz vor Weihnachten diesen Jahres fertig sein. Zwischen dem Bornbachweg und der Bushaltestelle wird es eine Überführung geben. Des Weiteren wird im Zuge des Radwegebbaus der Vorplatz des Friedhofes dergestalt umgestaltet, dass dort keine Lastkraftwagen mehr wenden können.
- b) Bei der Abnahme des Kissens in der Vierhöfener Straße wurden Abweichungen festgestellt. Die letzte Schwelle aus Richtung Vierhöfen kommend ist zu steil und wird abgeflacht. Das Kissen muss neben dem Radweg 1m breit flach sein oder durchgängig auf gleicher Höhe liegen. Auch dieser Mangel wird beseitigt werden.
- c) Der Investor des Auefeldes hat sich mit dem Planer in Verbindung gesetzt und berichtet, dass vor dem nächsten Frühjahr keine Aktivitäten zu erwarten sind. Der Vorsitzende hat daraufhin den Planer gebeten, dem Investor mitzuteilen, dass es, falls er Probleme habe, durchaus andere Investoren für die Gemeinde gibt.
- d) Die Grabenschau wird am 15.10.2003 um 8:00 Uhr stattfinden.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Um 20:35 Uhr wird die Sitzung für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Einvernehmensentscheidung

**hier: Wochenendhaus, Wochenendgebiet „Im Weißen Sand“,
Gemarkung Garstedt Flur 4 Flurstück 73/69**

Die Flurstücksbezeichnung im Antrag ist falsch. Außerdem fehlt der Anschluss an den Abwasserkanal. Laut Jürgen Hoops ist dieses dem Antragsteller bekannt. Die Korrektur durch wird durch den Landkreis erfolgen.

Es ergeht der Hinweis, dass eine Einfriedung nur bis zu einer Größe von maximal 700m² zulässig ist.

Beschluss: Unter Hinweis auf die falsche Flurstücksbezeichnung, den fehlenden Abwasseranschluss und die Zulässigkeit der Einfriedung wird das Einvernehmen erteilt.

Einstimmig.

TOP 9:F Einvernehmensentscheidung

**hier: Wochenendhaus nachträgliche Genehmigung,
Wochenendgebiet „Im Weißen Sand“,
Gemarkung Garstedt Flur 4 Flurstück 73/70**

Eckhard Domnick berichtet, dass laut der textlichen Festsetzung ein Wochenendhaus nur bis zu einer Größe von 60m² zulässig ist. Dieses Haus liegt mit 100m² deutlich über dieser Grenze.

Matthias Öhler trägt vor, dass für dieses Flurstück eine Bebauung mit einem Wohnhaus vorgesehen ist. Dieser Antrag weicht vom Entwurf des Bebauungsplanes ab. Wenn die Gemeinde gegen ihren B-Plan genehmigt, obwohl dieser noch nicht einmal rechtskräftig ist, schafft sie einen Präzedenzfall.

Sollte später jemand klagen, so wird dieser gute Chancen haben, seinen Prozess zu gewinnen.

Einhellig herrscht die Meinung, dass nicht von den mühsam erarbeiteten Grundsätzen des B-Planes abgewichen werden darf.

Jürgen Hoops stellt den Antrag, dass der Antragsteller, Herr Konkel, persönlich angehört wird.

Herrn Konkel wird das Wort erteilt.

Beschluss: Einstimmig.

H. Konkel berichtet, dass er die Genehmigung eines Einfamilienhauses beantragen wollte. Daraufhin hat Herr Peters vom Landkreis ihm dringend geraten, zunächst nur ein Wochenendhaus zu beantragen, um Bestandssicherheit zu erlangen.

Hiermit soll eine drohende Abrissverfügung abgewendet werden.

Auf Grund dieser dringenden Empfehlung von Herrn Peters hat er daraufhin seinen ursprünglichen Antrag durch seinen Architekten wie nun vorliegend ändern lassen.

Seine Pläne gehen dahin, dass er in ca. 2 Jahren auf diesem Grundstück ein Wohnhaus beantragen wollte.

Nach dieser Information herrscht allgemeines Unverständnis gegenüber der Äußerung von Herrn Peters.

Da die Unterschiede in der Bauart von Wochenend- bzw. Wohnhäusern doch nicht unerheblich sind, kann hier kein Wochenendhaus genehmigt werden. Es stellt sich die Frage, warum Herr Konkel nicht einfach ein Wohnhaus beantragt, da das Wochenendhaus doch sowieso abgerissen werden soll.

Die Sitzung wird von 21:00 bis 21:11 Uhr unterbrochen. Während dieser Unterbrechung beraten die Ratsherren intern, wie sie mit dieser Situation nun am besten umgehen sollten.

Nach der Beratung schlägt der Vorsitzende vor, beim Landkreis eine Verlängerung der Einvernehmensfrist zu beantragen und ein Gespräch mit dem Landkreis zu führen.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 10: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Um 21:13 Uhr wird die Sitzung für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11: Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

TOP 12: Schließung der Sitzung

Um 21:14 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 24.10.2003

Klaus-Peter Wind
Bürgermeister

Ingrid Hillmer-Jobmann
Protokollführerin